

In fein gefühlten Formen und Farben

Werner Rüesch, der weitgereiste Keramiker, stellt bis 19. Juni in der Bodensee-Galerie aus. An der Vernissage freut er sich besonders über Kontakte mit ehemaligen Goldacher Schulkameraden

PETER BEERLI

ALTENRHEIN. Werner Bernard, so nennt er sich im Ausland, weil sich der Name Rüesch in fremden Sprachen kaum richtig aussprechen lässt. In die Bodensee-Galerie, wo er wunderschöne Keramiken in vielen Farben und Formen zeigt, aber ist er mit dem Namen Werner Rüesch zurückgekehrt. Hier hofft er, auch ehemaligen Schul- und Pfadfinder-Kameraden wieder zu begegnen. Diese erinnern sich, wie er schon als Sekundarschüler bei Lehrer Fürer im Naturkundeunterricht Blumen- und andere Pflanzenbilder an der Wandtafel vorzeichnete.

Student und Dozent in London

Dafür, die Kunst zum Beruf zu machen, entschied er sich erst später in England, nachdem er in Neuenburg Sozialwissenschaften studiert und einige Jahre lang für

das Rote Kreuz in Nordafrika tätig gewesen war. Nach Studien an der Camberwell School of Art und am Royal College of Art for Post Graduate Studies wurde er vom «Departement of Education» der Universität London als Dozent

angestellt, um an Kunstschulen Keramik, Bildhauerei und Gestaltung zu unterrichten.

New York und Spanien folgen

Später erlaubte ihm eine Dozentur an der «Alfred Universität»

im Staate New York an der dortigen Kunstszene teilzunehmen. Von Miró auf die Balearen eingeladen, verlegte er den Wohnsitz nach Menorca, wo er eine Schule und eine Produktionsstätte von Keramik aus Erde und Mineralien der Insel aufbaute. Dazu unterschrieb er Zeit-Lehrverträge mit Barcelona und der Schweiz und nahm sich in Bern eine Zweitwohnung. Oft zeigte er seine Werke in Einzel- und Gruppenausstellungen in England, Spanien und der Schweiz; wo er in die Arbeitsgemeinschaft «Schweizer Keramiken» aufgenommen wurde.

Keramik, Bronzen, Reliefs

In der Bodensee-Galerie sind nun während drei Wochen Vasen, Teller, Schalen aus Keramik in vielen Formen und Farben zu bewundern. Dazu kommen Bronze-Skulpturen und Reliefs.



Werner Rüesch zeigt seine Kunst in der Bodensee-Galerie.